

[50101.] Stuttgart, 24. October 1882.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, daß wir mit 1. November dieses Jahres unsern Verlag, nämlich:

Das Deutsche Staats-Wörterbuch. In Verbindung mit deutschen Gelehrten herausgegeben von Dr. J. E. Bluntschli und Dr. K. Brater. In elf Bänden oder 114 Hefen gr. 8.

und
Bluntschli's Staatswörterbuch in drei Bänden. In Verbindung mit mehreren Gelehrten bearbeitet und herausgegeben von Dr. Löning. Mit Nachträgen. gr. 8.

nebst Verlagsrecht und der Firma: Expedition des Staats-Wörterbuches in Stuttgart an die Herren Dunder & Humblot in Leipzig

abtreten.

Disponenda aus früheren Jahren und bis Ende October 1882 in Rechnung Geliefertes ist auf Conto F. Schultheß in Zürich zu tragen (Specification an die Betheiligten wird folgen) und mit letzterer Firma D.-M. 1883 zu verrechnen.

Mit 1. November 1882 erlischt die Firma: Expedition des Staats-Wörterbuches in Stuttgart und es sind alle Bestellungen an die Herren Dunder & Humblot in Leipzig zu richten.

Hochachtungsvoll

Expedition des Staats-Wörterbuches.

Leipzig, 24. October 1882.

P. P.

Im Anschluß an die vorstehende Benachrichtigung der Expedition des Staats-Wörterbuches in Stuttgart beehren wir uns Ihnen mitzutheilen, daß wir den gesammten Verlag derselben nebst Verlagsrechten und Firma mit dem 1. November 1882 käuflich übernehmen werden.

Alle Bezüge bis Ende October, sowie Disponenda der D.-M. 1882 sind mit Herrn F. Schultheß in Zürich zu verrechnen, von welchem den Betheiligten bezügliche Specification zugehen wird.

Wir werden die beiden oben angeführten Werke — vor der Hand zu den bisherigen Preisen — unter der Firma

Expedition

des Staats-Wörterbuches in Leipzig
(Dunder & Humblot)

debitiren, und erbitten für dieselben das gleiche Wohlwollen, das Sie, wie wir dankbar anerkennen, bisher allen unsern Unternehmungen entgegengebracht haben.

Hochachtungsvoll

Dunder & Humblot.

[50102.] Magdeburg, 25. Oct. 1882.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, dem verehrl. Sortimentbuchhandel die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß ich bereits vor längerer Zeit am hiesigen Plage ein Verlagsgeschäft etablirte und für selbiges vorläufig die Unterhaltungsliteratur als Specialfach erwählte. — Gesonnen, mit dem Gesamtbuchhandel in größeren Ver-

kehr als bisher zu treten, bitte ich, meinem Unternehmen die erwünschte Aufmerksamkeit zu schenken und sich für meine Verlagsartikel beim Lesepublicum freundlichst verwenden zu wollen, wogegen ich meinerseits stets prompte Erledigung der mir zutheil werdenden Aufträge verspreche.

Noch bemerkend, daß Herr Otto Aug. Schulz in Leipzig sich bereit erklärte, meine Commission zu übernehmen, zeichne

Hochachtungsvoll

F. Preußer's Verlags-Comtoir „Fortuna“,
Expedition des „Erzähler“,
Inh.: Alwine Preußer.

Amberg, den 1. November 1882.

[50103.] P. P.

Wir beehren uns ergebenst mitzutheilen, dass sich die Firma

Fed. Pohl's Buchhandlung
(Thoma & Mayr)

mit heutigem Tage infolge Austretens unseres seitherigen Associé's Herrn Max Thoma in

Fed. Pohl's Buchhandlung
(Carl Mayr)

umgeändert hat.

Herr Carl Mayr übernimmt das Geschäft mit sämmtlichen Activen und Passiven und führt dasselbe in bisheriger unveränderter Weise fort.

Herr Max Thoma behält sich über seine neuen Unternehmungen nähere Mittheilung vor.

Indem wir bitten, das uns seither geschenkte Vertrauen auch auf die neue Firma übertragen zu wollen, zeichnen

Hochachtungsvoll

Fed. Pohl's Buchhandlung
(Thoma & Mayr).

Verkaufsanträge.

[50104.] Eine gut und sicher fundirte, in lebhaftem Gange befindliche Sortimentbuchhandlung mit sehr einträglicher Nebenbranche in einer der größten, wohlhabendsten Städte der Schweiz in erster Geschäftslage ist für den verhältnißmäßig sehr billigen Preis von 20,000 Franken, unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Der jährlich steigende Umsatz beträgt jetzt circa 50,000 Franken, Lager ohne Vadenhüter circa 10,000 Fr., feste, sichere Kundschaft. Jährlicher Reinverdienst 8—10,000 Fr. Für einen bemittelten, ruhigen Mann, der das Geschäft in der seitherigen soliden Weise fortführt, eine brillante Acquisition. Offerten unter Chiffre O. F. 9365. an Drell, Füßli & Co. in Zürich.

[50105.] Ein renommirter und sehr gut eingeführter Verlag vorwiegend wissenschaftlicher Richtung ist für 15,000 Mk. zu verkaufen. Das Geschäft besteht seit ca. 20 Jahren u. kann auf Grund eines gedieg. Charakters, der nachweisbar grossen Gangbarkeit und der vorzüglichen Autoren-Verbindungen als eine sehr vortheilhafte Acquisition aufs wärmste empfohlen werden.

Berlin.

Elwin Staude.

[50106.] Verlags-Verkauf. — Ein wissenschaftlicher Verlag, der zum großen Theil aus den Hauptwerken bedeutender Autoren besteht und die günstigste Gelegenheit zu weiterer Ausdehnung bietet, ist wegen veränderter Verlags-

richtung für einen mäßigen Preis zu verkaufen. Offerten bezw. Anfragen unter G. T. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[50107.] Eine kleine, nur neuere gute Werke enthaltende Leihbibliothek wird billig zu kaufen gesucht. Offerten und Kataloge erbitte direct an

Friedrich Buschmann
in Schlettstadt.

Theilhabergesuche.

[50108.] Gesucht ein Theilnehmer mit 4—5000 Mk. z. Gründung e. Sort. in Hamburg von e. tücht., erfahr. Buchhdlr., der genaue Kenntnisse der Verhältnisse sowie e. grosse Bekanntschaft besitzt, dem sich grade jetzt Gelegenheit bietet, ein pass. Local in guter Lage billigst zu mieten, sowie Einrichtung u. Lager d. darin bisher betrieb. Buchhdlg. zu übernehmen; daher sehr grosse Chancen. Off. u. H. T. 1281. bef. Rudolf Mosse in Hamburg.

[50109.] Für ein wissenschaftl. Antiquariat einer grossen Stadt im Süden Deutschlands, mit grossem Lager und alter, angesehener Firma, welches jedoch in den letzten Jahren nur als Nebenzweig betrieben wurde, wird ein tüchtiger Theilnehmer mit den nöthigen Mitteln zum erweiterten Betriebe gesucht. Zuschriften werden unter F. W. 13. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Schulatlanten-Verlag

von

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[50110.]

Andree-Putzger,
Gymnasial-

und

Realschulatl.

48 Karten.

Brosch. 3 M. ord. mit 25% u. 11/10.
Geb. ohne Freiex. 3 M. 60 & ord., 2 M. 70 & no.

Putzger,

Historischer Schulatlas.

27 Haupt- und 48 Nebenkarten.

Brosch. 1½ M. ord. mit 25% u. 11/10.
Geb. ohne Freiexpl. 2 M. ord., 1½ M. no.

Andree,

Volksschulatl.

34 Karten = 1 M. ord.

Ausgaben: norddeutsche,
süddeutsche.

Broschirt 1 M. ord. mit 25% und 11/10.
Geb. ohne Freiex. 1 M. 40 & ord., 1 M. 5 & no